

Der Feldherr wider Willen

Von Reichswehrminister Dr. h. c. W. Groener

Preis RM 12,—, in Ganzleinen RM 15,—

Die ersten Urteile:

Berliner Lokalanzeiger

Das geistvolle Buch des Generals Groener scheint uns den Schlussstrich unter die jahrelange Debatte über die deutsche Führung im ersten Kriegsabschnitt zu setzen.

Der Tag

Überflüssig zu sagen, daß die Art der textlichen Darstellung ästhetischen Genuß bereitet. Ein ganz hervorragend klares, ad hoc gezeichnetes Kartenmaterial kommt der leichtesten Faßlichkeit außerordentlich zugute.

Deutsche Tageszeitung

Das Buch wirkt in seiner Klarheit und meisterlichen Darstellungskraft erschütternd; ein genialer Versuch, das tragische Ergebnis eines Riesenkampfes nutzbringend für die Zukunft zu gestalten.

Der Vorwärts

In der Form rücksichtsvoll und konziliant, in der Sache stahlhart und erbarmungslos.

Chemnitzer Tageblatt

Das Buch Groeners gehört zu dem Wertvollsten, was bisher über den Weltkrieg, vor allem über die Person des jüngeren Moltke geschrieben wurde.

Dresdner Nachrichten

Das Buch zeichnet sich aus durch einen in kernigen Sätzen gefaßten kristallklaren Stil. Oft ist die Darstellung dramatisch und hinreißend, ohne Polemik. Die Kritiken sind streng sachlich, nie verlegend. Gewiß führt General Groener gelegentlich eine scharfe Klinge. Aber bei allem Freimut ist die Kritik stets vornehm gehalten.

Magdeburgische Zeitung

Erschüttert legt man dieses geistvolle Werk aus der Hand, das der Verfasser widmet „dem Ruhme des deutschen Heeres von 1914“.

Staatsanzeiger für Württemberg

Die Lehren dieses kriegswissenschaftlichen Buches wachsen hinaus über den Bereich des Militärischen in den weiten menschlicher Tätigkeit überhaupt, wie alles geistige Tun aus denselben Wurzeln genährt wird.

Das Tagebuch

Ein gut geschriebenes, gedankenreiches Werk mit breiten, geistigen Wurzeln, das wie ein Gaurisankar aufragt.

Militär-Wochenblatt

Ähnlich wie es einst Graf Schlieffen getan hat, so lehrt Groener am Beispiele der Weltkriegsoperationen, wie Heere und Armeen geführt werden müssen. Seine Studien werden damit zu einem Lehrbuch der großen Operationen, das Dauertwert haben wird.

E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68